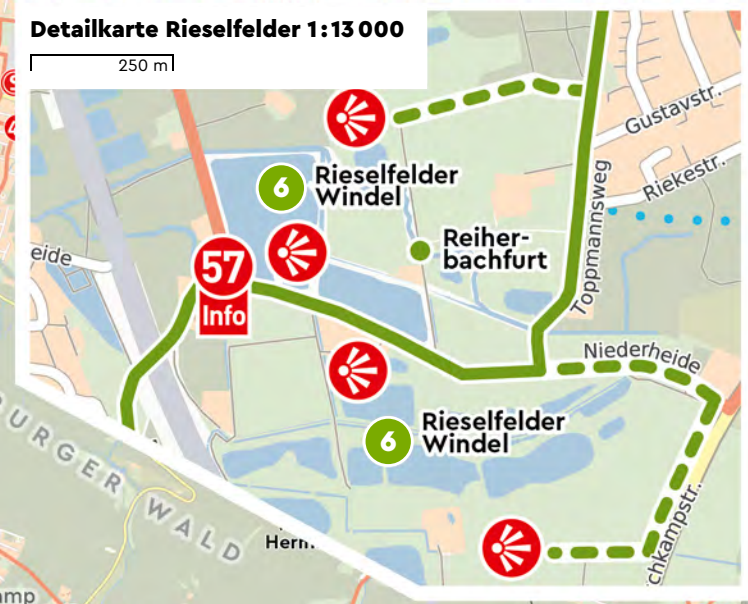
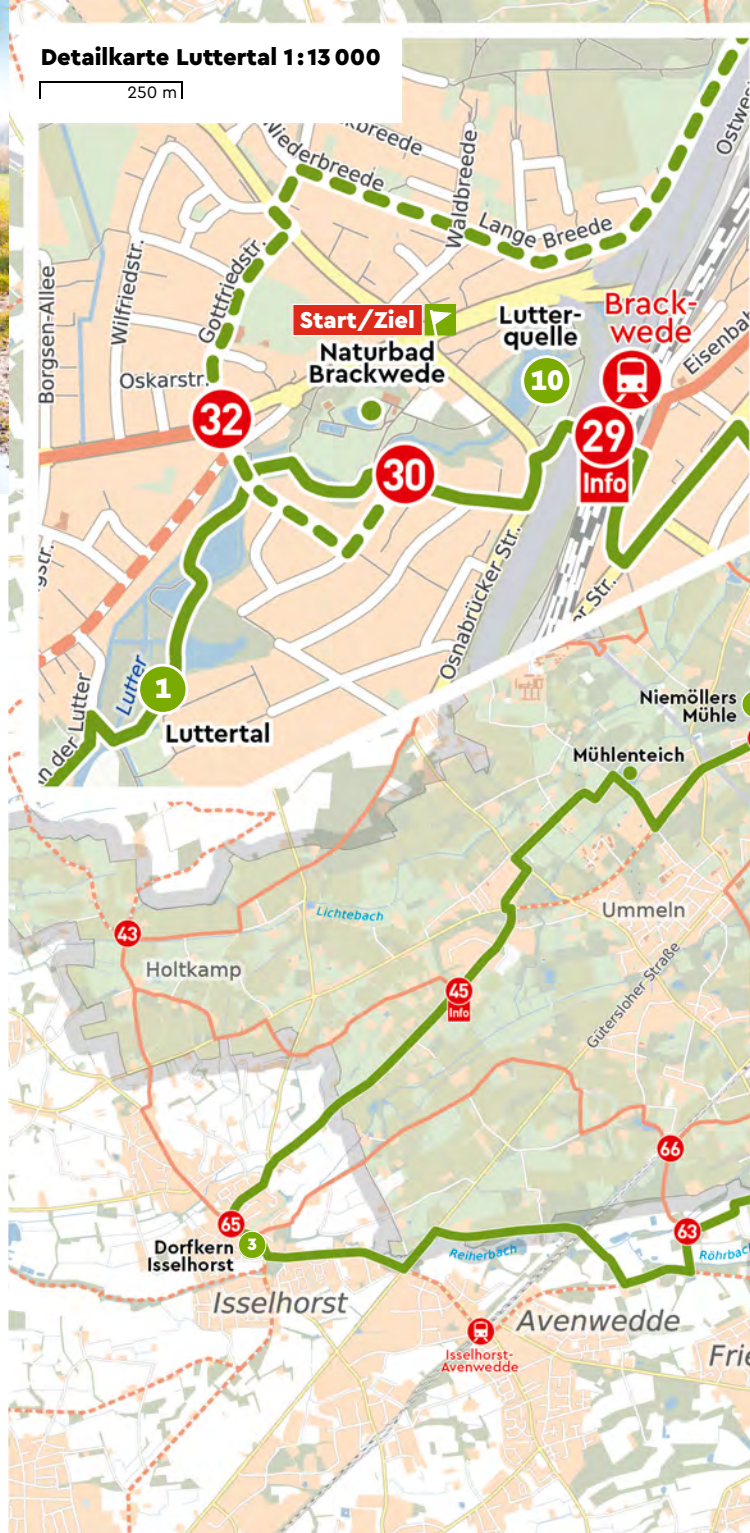
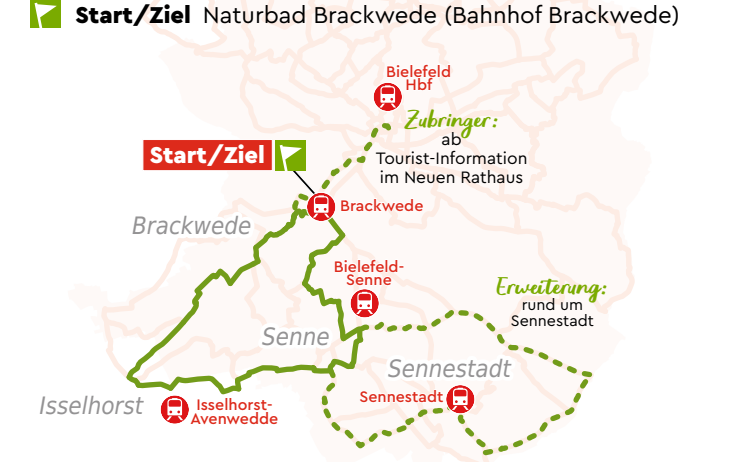




Reiherbachfurt
Foto: Ulrich Helweg

- Spickzettel**
Pillepoppen
- Folgen Sie dem Routen-Zeichen auf eine Natur-Tour mit zahlreichen Stationen rund um die Themen Wasser, Landschaft und Geologie.
- Schwierigkeit** Familien-Radtour oder – mit Erweiterung rund um Sennestadt – sportliche Genuss-Radtour; flach
 - Dauer** 3 oder 5 Stunden **Länge** 28 oder 49 km **Anstieg** 170 oder 330 m **Zubringer ab Tourist-Information im Neuen Rathaus** 2 x 5,6 km
 - Wege** Radwege, Nebenstraßen; naturbelassene Wege im Luttertal
Einige Strecken führen über Privatwege. Wir danken den Eigentümern für die Erlaubnis, die Wege nutzen zu dürfen.
 - Umgebung** Wiesen, Felder, bewaldete Bachtäler
 - Zu entdecken** Lutterquelle und Luttertal, Niemöllers Mühle, Landschaftspflegehof Ramsbrock, Naturschutzgebiete Reiher- und Röhrbach, Rieselfelder Windel und Menkhäuser Bachtal
 - Start/Ziel** Naturbad Brackwede (Bahnhof Brackwede)



Das Knotenpunkt-Netz
In ganz Bielefeld sind die Radroutenkreuzungen – die Knotenpunkte – mit Nummern beschildert. Im Knotenpunkt-Netz sind Radtouren ohne große Vorbereitung möglich. Radeln Sie einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt!



Ideale Ergänzung: Der Fahrradstadtplan Bielefeld
Kostenlos erhältlich in der Tourist-Information, beim Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.

Impressum
Herausgeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
Verantwortlich für den Inhalt: Olaf Lewald
Mitarbeit: Gabriele Weber, Barbara Choryan
Routenkonzept: mtg Planungsbüro Wijgers, Hannover
Redaktion und Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH, Bielefeld
Kartengrundlage: bielefeldKARTE (06.2019) © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0)
Titelfoto: Rieselfelder Windel, Ulrich Helweg
1. Auflage 2020



BI
Pillepoppen

Pillepoppen
Familien-Radtour
oder sportliche
Genuss-Radtour

www.bielefeld.de/radfremdlich



Rundtour,
28 oder 49 km

Wasser ist Leben



Das „wilde“ Tal der Lutter



Fotos (2): Ulrich Helweg

Das **1 Luttertal** im Stadtteil Brackwede ist ein sehr naturnah gestalteter Grünzug. Teiche und Wiesen, die früher zum Bleichen von Stoffen genutzt wurden, haben sich zu einer „Wildnis“ entwickelt. Die Lutter fließt weiter zur Ems und wird daher auch Ems-Lutter genannt.



Foto: Stadt Bielefeld – Amt für Geoinformation und Kataster

2 Niemöllers Mühle
Etwa 1736 wurde diese Wassermühle an der Ems-Lutter als Ersatzbau für die ursprüngliche Getreidemühle Niemöller aus dem Jahre 1535 errichtet, nachdem diese niedergebrannt war.



Der **3 Ortskern Isselhorst** rund um die evangelische Kirche bietet sich für einen Zwischenstopp an. Entdecken Sie die wahrscheinlich 1623 errichtete „Holtkämperei“ als ältestes Wohnhaus des Ortes, das Fass-Museum und das Historische Wirtshaus „Gasthaus zur Linde“!

Bachauen und Feuchtwiesen an Reiher- und Röhrbach

4 Reiher- und Röhrbach sind Namensgeber des circa 132 Hektar großen Naturschutzgebietes im Stadtteil Windflöte. Bereits 2005 wurde dieses Naturschutzgebiet ausgewiesen. Es ist eine weitgehend siedlungsfreie Kulturlandschaft.



Foto: Ulrich Helweg

Ein Naturreservat mit Industriegeschichte



Fotos (3): Ulrich Helweg

Früher wurde auf den **6 Rieselfeldern Windel** das Abwasser der Textilfirma Windel verrieselt. Heute sind die Rieselfelder ein bedeutendes Naturreservat, in dem viele seltene Vogelarten brüten und rasten.



Der **5 Hof Ramsbrock**, 1556 erstmals urkundlich erwähnt, war einer der bedeutendsten Höfe in der Senne. Seit 2012 hat ein Förderverein den städtischen Landschaftspflegehof auf- und umgebaut. Auf zahlreichen Veranstaltungen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene hier die Natur und ihre Vielfalt erleben.



Drei Beobachtungstürme, eine barrierefreie Plattform und ausgeschilderte Spazierwege ermöglichen Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Feuchtbiospots **6 Rieselfelder Windel**.

Das klare Wasser der Sennebäche

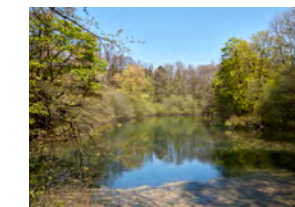


Fotos (3): Ulrich Helweg

An der Erweiterungsstrecke: Charakteristisch für alle Sennebäche sind der sandige Untergrund, das klare Wasser und die Kastentäler, in denen sie fließen. Im **7 Menkhäuser Bachtal** bietet der in weiten Teilen noch naturnahe Bach Lebensraum für eine vielfältige Tierwelt im und am Wasser.



An der Erweiterungsstrecke: Südlich des Teutoburger Waldes liegt die Trocken-Senne. Besondere Geländeformen wie **8 Binnendünen** und Trockentäler sind typisch für diesen Teil des Landschaftsraumes Senne.



Ein Bach, der in zwei Richtungen fließt? Diese Merkwürdigkeit hat ihren Ursprung an der **10 Lutterquelle**. Mitte des 15. Jahrhunderts wurde ein Kanal gebaut, um Lutterwasser in das nördlich gelegene Bielefeld abzuleiten – entgegen der natürlichen südlichen Fließrichtung. Seitdem gibt es die Lutter doppelt: Als „Weser-Lutter“ fließt sie nach Norden in die Weser und als „Ems-Lutter“ nach Süden in die Ems.

Pillepoppen im Botanischen Garten



Foto: Gabriele Weber

An der Zubringerstrecke: Bei einem Rundgang durch den **11 Botanischen Garten** genießen Sie ein faszinierendes Blütenmeer und bunt leuchtende Farben zu fast jeder Jahreszeit. Im April und Mai können Sie in den Wasserbecken Kaulquappen (ostwestfälisch: Pillepoppen) sehen.



Foto: Bielefeld-Marketing GmbH

An der Zubringerstrecke: Der 1912 angelegte **11 Botanische Garten** auf dem Kahlenberg hat einen einzigartigen Charakter. Er beeindruckt mit üppiger Vegetation, verschlungenen Wegen und einer Schlucht mit Bachlauf. Der Eintritt ist frei.



Foto: Ulrich Helweg

An der Zubringerstrecke: Der Spiegel'sche Hof, ein Adelshof aus dem Jahre 1540, beherbergt das **12 Naturkunde-Museum (namu)** mit Dauer- und Wechselausstellungen zu den Themen Mensch und Natur, Artenvielfalt und Klimawandel. Spannend und erlebnisreich für die ganze Familie!

Höhenprofil Themenroute „Pillepoppen“

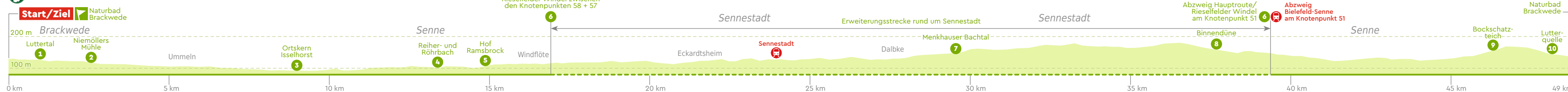


Foto: Ulrich Helweg

Menkhäuser Bachtal